

W()RT MELDUNGEN

Der Literaturpreis für kritische Kurztexte

Marion Poschmann wird mit dem WORTMELDUNGEN-Literaturpreis 2021 ausgezeichnet

Frankfurt, 02. März 2021

Marion Poschmann erhält den WORTMELDUNGEN-Literaturpreis 2021. Der mit 35.000 Euro dotierte Preis wird zum vierten Mal von der Crespo Foundation verliehen.

In ihrem literarischen Essay *Laubwerk* verbindet Poschmann auf unkonventionelle Weise Biologie, Politik und Poetik. Neben Beobachtungen kultureller Unterschiede, die die Wahrnehmung der Laubfärbung in Kanada, Ostasien und Mitteleuropa betreffen und Betrachtungen zur Bedeutung des Baums in der Literatur und Kulturgeschichte stellt Poschmann ganz konkrete Ausführungen zum Stadtbaum und thematisiert so die Auswirkungen des Klimawandels. Sie fordert eine „neue Romantisierung der Welt, eine poetische Naturwahrnehmung“, die dem ausbeuterischen Umgang mit unserer Umwelt etwas entgegensetzt.

Die Jury begründete ihre Entscheidung folgendermaßen:

„Der WORTMELDUNGEN-Literaturpreis 2021 geht an die Berliner Autorin Marion Poschmann für ihren herausragenden Kurztext *Laubwerk*. Ihre poetische Reflexion über unser intensives Zusammenleben mit Bäumen, unser Verhältnis zu Herbstlaub und Stadtbäumen macht einen Aspekt der Wirklichkeit sichtbar, der im Alltag kaum Beachtung findet. Damit trägt sie zu einer anderen Wahrnehmung des Zusammenlebens von Menschen, Tieren und Pflanzen bei und entwirft eine literarische Vision für eine klimagerechtere Zukunft. [...]. Darüber hinaus gelingt es Marion Poschmann, das Thema Klimawandel durchaus mit charmantem Humor und feiner Ironie zu behandeln, ohne die Ernsthaftigkeit ihrer Kritik in Frage zu stellen. Ihr Text nimmt auf diese Weise selbst diejenigen für sich ein, die dem Thema ansonsten eher distanziert gegenüberstehen.“



(c) Heike Steinweg / Crespo Foundation

Marion Poschmann (*1969 in Essen) studierte Germanistik, Philosophie und Slawistik und lebt in Berlin. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen für Lyrik und Prosa, zuletzt 2021 den Bremer Literaturpreis für den Gedichtband *Nimbus*. 2019 hielt sie die Zürcher Poetikvorlesungen und 2020 hatte sie die Kieler Liliencron-Poetikdozentur inne. Ihr Roman *Die Kieferninsel* stand 2017 auf der Shortlist zum Deutschen Buchpreis und 2019 auf der Shortlist des Man Booker International.

Über die Vergabe des mit 35.000 € dotierten Preises für herausragende literarische Kurztexte entschieden die Juror*innen Anne Zohra Berrached (Drehbuchautorin und Regisseurin), Hasnain Kazim (Journalist), Esra Küçük (Geschäftsführerin der Allianz Kulturstiftung), Christine Lötscher (Literaturkritikerin), Ijoma Mangold (Journalist und Literaturkritiker), Sighard Neckel (Soziologieprofessor) und Daniela Strigl (Literaturkritikerin). Der prämierte Text von Marion Poschmann ist zusammen mit den Texten der Shortlistautor*innen online zu lesen unter: www.wortmeldungen.org. Er erscheint außerdem zur Preisverleihung im Verbrecher Verlag als Band 2 der WORTMELDUNGEN-Schriftenreihe.

Die Preisverleihung des WORTMELDUNGEN-Literaturpreises findet voraussichtlich am 27. Juni statt. Sie wird dieses Jahr um weitere mediale Veranstaltungsformate ergänzt. Nähere Informationen folgen in Kürze.

WORTMELDUNGEN – Der Literaturpreis für kritische Kurztexte wird von der Crespo Foundation ausgelobt. Er ist mit 35.000 Euro dotiert und wird jährlich für herausragende literarische Kurztexte verliehen, die in der Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen den Nerv der Zeit treffen. Der mit 15.000 Euro dotierte Förderpreis soll junge Autor*innen motivieren, sich mit dem Thema des Gewinner*innentextes auseinanderzusetzen und eine eigene literarische Position zu formulieren.

Informationen zum Preis

wortmeldungen.org und facebook.com/wortmeldungen/
instagram.com/wortmeldungenliteraturpreis/

Presse

BUCH CONTACT
Murielle Rousseau und Eva-Maria Blasum
buchcontact@buchcontact.de